



HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30.06.2008

JOH. FRIEDRICH BEHRENS AKTIENGESELLSCHAFT

Inhaltsverzeichnis

Wesentliche Kennzahlen	3
Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2008	4
Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2008	7
Konzernkapitalflussrechnung zum 30. Juni 2008	10
Konzern - Eigenkapitalpiegel zum 30. Juni 2008	11
Verkürzter Konzernanhang zum 30. Juni 2008	12
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	20
Bilanz & GuV der Joh. F. Behrens AG zum 30. Juni 2008	21
Hinweis	24



WESENTLICHE KENNZAHLEN DES BEA KONZERNES (NACH IFRS) AHRENSBURG, ZUM 30.06.2008

in Mio €	1. HJ 01.01.2008 - 30.06.2008	1. HJ 01.01.2007 - 30.06.2007	Veränderung
Umsatz	52,5	52,3	0,2
EBIT	2,0	-2,0	4,0
Ergebnis vor Steuern	1,0	-3,3	4,3
Überschuss nach Minderheiten	1,0	-2,2	3,2
Ergebnis pro Aktie (€)	0,33	-0,79	1,1
Bilanzsumme	82,9	85,1	-2,2
Eigenkapital (ohne Minderheitenanteile)	23,2	23,1	0,1
Eigenkapitalquote (%)	27,9%	27,1%	0,8%
Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag	545	559	-14,0
Personalaufwand	12,0	14,8	-2,8
Personalaufwandsquote (%)	22,9%	28,3%	-5,4%
Nettozinsaufwand	-1,1	-1,3	0,2
Zinsquote (%)	2,1%	-2,5%	4,6%
Bank- und Wechselverbindlichkeiten	33,7	32,1	1,6

DIE JOH. FRIEDRICH BEHRENS AG IM ÜBERBLICK

Die Joh. F. Behrens AG (WKN: 519890) mit Hauptsitz in Ahrensburg und ihre Tochtergesellschaften in Europa und Übersee ist einer der weltweit führenden Hersteller von Befestigungstechnik für Holz mit Holz und holzähnlichen Werkstoffen. Zu unseren Abnehmern gehören unter anderem Unternehmen aus der Holz verarbeitenden Industrie als auch aus der Bauindustrie oder der Automobilindustrie.

Weltweit setzten unsere Mitarbeiter die Vorstellungen, das Wissen und die Ziele der BeA-Gruppe gemeinsam um. Unsere Position ist nicht nur in Europa stark, auch in Amerika und anderen Teilen der Welt sind wir vertreten: Kontinuität in der Entwicklung der BeA-Gruppe ist uns als Aktiengesellschaft ein besonderes Anliegen. Grundsatz für alle unsere Aktivitäten ist, im Weltmaßstab führend zu sein. Auf dieses Fundament bauen wir und sehen für die Zukunft gute Entwicklungsmöglichkeiten.

ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2008

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Holz verarbeitende Industrie zeigte sich im ersten Halbjahr 2008 nicht einheitlich. Während die Vereinigten Staaten weiter unter der Krise am Immobilienmarkt und dem geringen Dollar Kurs leiden, konnten die Schwellenländer Südostasiens nochmals ein deutliches Wachstum generieren.

In Europa geht das deutliche Wachstum aus dem Jahre 2007 langsam zurück, da auch hier die Finanzkrise nicht spurlos vorüber gezogen ist.

In unseren Exportmärkten spüren wir weiterhin sehr deutlich den preislichen Verdrängungswettbewerb fernöstlicher Hersteller von Befestigungsmitteln. Auch im Kernmarkt Europa müssen wir uns zunehmend gegen preisgünstige Importe wehren.

Dazu kommt das die Stahlindustrie der Nachfrage nicht mehr ganz gerecht werden kann, was zu weiter steigenden Stahlpreisen führt. Durch die bevorstehenden Olympischen Spiele wurde in China die Stahlproduktion zurück gefahren, was weiter für eine Knappheit auf dem Stahlmarkt führte.

Restrukturierung der spanischen Tochtergesellschaften

Die Restrukturierung unserer spanischen Tochtergesellschaften ist weitestgehend abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit Betriebsräten und Gewerkschaften konnten wir uns in der ersten Jahreshälfte nochmals auf eine Reduktion des Personalbestandes einigen. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr weitere 15 Mitarbeiter abgebaut. Diese Reduktion belastet das aktuelle Ergebnis durch die vereinbarten Abfindungen.

In kürze wird BeA Hispania in ein neues, gemietetes Gebäude umziehen. Die weiteren Gebäude bei Barcelona in unserem Besitz sollen schnellstmöglich veräußert werden.

Umsatzentwicklung

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2008 konnte gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 um 0,4% 200 T€ auf 52,5 Mio. € (Vorjahr 52,3 Mio. €) gesteigert werden. Bereinigt um Währungseffekte läge der Anstieg sogar bei ca. 1% 500 T€.

Besonders erfreulich haben sich unsere Umsätze in Deutschland, Tschechien, Frankreich, Skandinavien und der Schweiz entwickelt. Hier konnten wir teils erheblichen Umsatzwachstum generieren. Weniger erfreulich war die Entwicklung in Großbritannien, den Vereinigten Staaten, Spanien und Italien. Hier haben wir die teils sehr starken Veränderung der Währungskurse, die Veränderungen in den weltweiten Versorgungsströmen sowie der Preiskampf mit Produkten aus Fernost deutlich zu spüren bekommen.

Mitarbeiter

Zum Ende des ersten Halbjahres hatte die BeA-Gruppe insgesamt 545 Mitarbeiter. Hinsichtlich der Tätigkeitsbereiche ergab sich folgendes Bild: 268 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiteten in der Produktion (Vorjahr 266), 205 im Vertrieb (Vorjahr 218), 62 in der Verwaltung (Vorjahr 62) und 10 im Bereich Forschung und Entwicklung (Vorjahr 9). Die Vorjahreszahlen berufen sich auf den 31.12.2007.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Der Halbjahresumsatz liegt mit 52,5 Mio. € etwa auf Vorjahresniveau 52,3 Mio. €. Die Betriebsleistung liegt mit 51,8 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr mit 53,4 Mio. €, dies aber auch nur da das Vorjahr noch den Ertrag für den Verkauf des Gebäudes in Spanien enthält. Bereinigt um diesen Ertrag liegt die Betriebsleistung für das erste Halbjahr 2008 ca. 0,1 Mio. € über der Betriebsleistung für das erste Halbjahr 2007.

Entwicklung der Kosten

Da das Vorjahr noch Einmaleffekte aus der Restrukturierung Spanien aufweist, gingen die Materialaufwendungen im ersten Halbjahr zurück. Bereinigt um diese Effekte stiegen die Aufwendungen für Material, bedingt durch den erheblich gestiegenen Stahlpreis um ca. 1,3%.

Der Personalaufwand konnte deutlich zurückgefahren werden, hier konnten wir eine Reduktion von ca. 2,9 Mio. € erreichen. Bereinigt um Einmaleffekte für Abfindungen konnten die Personalaufwendungen immer noch um 1,6 % oder 0,7 Mio. € reduziert werden.

Auch bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist es uns gelungen die Kosten weiter zu reduzieren.

Periodenergebnis

Nach einem durch Restrukturierung geprägten verlustreichen Jahr 2007 weißt die BeA-Gruppe für das erste Halbjahr 2008 ein positives EBIT von ca. 2 Mio. € aus (Vorjahr - 2 Mio. €). Das ist eine Steigerung um 4 Mio.€. Auch Bereinigt um Aufwendungen und Erträge der Restrukturierung für unsere Spanische Tochtergesellschaften konnte die BeA-Gruppe ein Wachstum generieren. Das bereinigte EBIT liegt bei 2,8 Mio. € (Vorjahr 2,2 Mio. €) was einen Wachstum von ca. 23% entspricht.

Vermögenslage

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögenswerte sind saisonbedingt auf einem hohen Stand.

Bedingt durch hohe Stahlpreise auf den Beschaffungsmärkten stiegen unsere Vorräte in der ersten Jahreshälfte leicht an. Nur durch eine zielstrebige und intensive Bestandsreduktion ist der Anstieg in den Vorräten nur leicht erfolgt. Ohne unsere Bestandsreduktion, hätte der hohe Stahlpreis sicher zu wesentlich höheren Vorräten geführt.

Bei den Sachanlagen gab es nur geringe Veränderungen was auf Abschreibungen, Währungskursveränderungen sowie Ersatzinvestitionen zurückzuführen ist.

Risiko- und Prognosebericht

Risikomanagement

Hinsichtlich der für die BeA-Gruppe einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern angewandten Risikomanagements verweisen wir auf die detaillierten Ausführungen im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2007.

Ausblick - voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Für das zweite Halbjahr 2008 erwartet der Vorstand Kontinuität in der operativen Geschäftsentwicklung. Der Umsatz wird weiterhin ansteigen, verbunden mit einem Fortgang des Bestandsabbaus wird die Produktionsleistung der BeA-Gruppe weiter steigen und wieder an die Jahre vor 2007 anknüpfen.

Ausgehend von weiteren Stahlpreiserhöhungen in 2008, sowie relativ starke Konkurrenz aus Fernost, bleibt der Druck auf die Gesellschaft aber weiterhin hoch. Wir erhoffen uns durch weitere Einsparungen und Reduzierung des Kapitalbedarfs sowie weiteren positiven Effekten aus der intensiven Vermarktung neuer Gerätegenerationen den Erwartungen gerecht zu werden.

Das Jahresergebnis für das Gesamtjahr 2008 wird stark durch die zukünftige Entwicklung des Stahlpreises geprägt sein.



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS DER BEA-GROUP ZUM 30.06.2008

Konzern-Bilanz (IFRS)

Halbjahresfinanzbericht - Aktiva

	30.06.2008 TEUR	30.06.2007 TEUR
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.313	2.340
II. Sonstige Wertpapiere	306	317
III. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	21.992	22.633
IV. Vorräte	25.117	24.621
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	48.728	49.911
	58,8%	58,6%
B. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	458	464
II. Sachanlagen	26.905	27.449
III. Finanzanlagen	4.430	4.472
IV. Sonstige Ausleihungen	26	26
V. Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.330	1.148
V. Latente Steueransprüche	1.029	1.655
Langfristige Vermögenswerte gesamt	34.178	35.214
	41,2%	41,4%
Summe Vermögenswerte	82.906	85.125



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS DER BEA-GROUP ZUM 30.06.2008

Konzern-Bilanz (IFRS)

Halbjahresfinanzbericht - Passiva

	30.06.2008 TEUR	30.06.2007 TEUR
A. Kurzfristige Schulden		
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	31.970	30.511
2. Kurzfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	402	353
3. Erhaltene Anzahlungen	333	54
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.000	7.406
5. Rückstellungen	1.028	1.200
6. Verbindlichkeiten gegenü. nahestehenden Unternehmen	265	0
7. Sonstige kurzfr. finanzielle & nicht finanzielle Verb.	4.768	9.794
Kurzfristige Schulden gesamt	47.766	49.318
	57,6%	57,9%
B. Langfristige Schulden		
1. Langfristige Darlehen	1.734	1.561
2. Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	283	647
3. Latente Steuern	2.439	2.627
4. Rückstellungen für Pensionen & ähnliche Verpflichtungen	2.957	2.853
5. Sonstige langfr. Finanzielle & nicht finanzielle Verb.	4.560	5.028
Langfristige Schulden gesamt	11.973	12.716
	14,4%	14,9%
C. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.168	7.168
II. Kapitalrücklagen	1.896	1.896
III. Gewinnrücklagen	4.190	4.114
IV. Neubewertungsrücklage	9.704	9.623
V. Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	205	-333
VI. Gewinnvortrag	-917	2.823
VII. Konzernüberschuss	921	-2.200
Eigenkapital gesamt	23.167	23.091
	27,9%	27,1%
Summe Eigenkapital und Schulden	82.906	85.125



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS DER BEA-GROUP ZUM 30.06.2008

Konzern-GuV (IFRS)

Halbjahresfinanzbericht - Gewinn- und Verlustrechnung

	30.06.2008 TEUR		30.06.2007 TEUR	
Umsatzerlöse	52.479		52.317	
Sonstige betriebliche Erträge	480		3.370	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.181		-2.318	
Andere aktivierte Eigenleistungen	9		15	
Betriebsleistung	51.787		53.384	
Materialaufwand	28.202	55,0%	28.786	57,6%
Personalaufwand	11.984	23,4%	14.844	29,7%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.411	2,8%	1.526	3,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.487	16,5%	10.613	21,2%
Währungsgewinne / -verluste	-92		51	
Betriebsaufwand	50.176	97,8%	55.718	111,4%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.611	3,1%	-2.334	-4,7%
Erträge aus Joint Ventures	431		287	
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.042	4,0%	-2.047	-4,1%
Zinsen und ähnliche Erträge	139		49	
Finanzierungsaufwendungen	1.223		1.305	
Finanzergebnis	-1.084		-1.256	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	958	1,8%	-3.303	-6,4%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37		-1.103	
Konzernüberschuss	921	1,8%	-2.200	-4,4%
Ergebnis pro Aktie in EUR				
Konzernjahresüberschuss	921.000		-2.200.000	
Anzahl Aktien (gewogener Durchschnitt des Geschäftsjahres)	2.800.000		2.800.000	
Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert)	0,33		-0,79	



KAPITALFLUSSRECHNUNG BEA KONZERN FÜR H1 2008

Kapitalflussrechnung

	H1 2008 TEUR
Ergebnis von Steuern (EBT)	958
+/- Finanzergebnis	1.084
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen zum Anlagevermögen	1.411
+/- Erhöhung / Verminderung der Rückstellungen	208
+/- Verluste / Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	12
-/+ Erhöhung / Verminderung der Vorräte	-457
-/+ Erhöhung / Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.258
+/- Erhöhung / Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.750
-/+ Erhöhung / Verminderung sonstiges Nettoumlaufvermögen	-483
-/+ Zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	75
- Erträge aus Joint Ventures	-431
+ Dividendenzahlungen aus Joint Ventures	197
- Ertragsteuerzahlungen	-755
+ Zinseinzahlungen	139
- Zinsauszahlungen	-1.223
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-773
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	45
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.045
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-58
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.058
Dividendenauszahlungen an Unternehmenseigner	0
+/- Aufnahme / Tilgung von Bankverbindlichkeiten	2.537
+/- Aufnahme / Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-225
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	2.312
Zahlungsmittelwirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	481
+/- Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-77
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	909
FINANZMITTELFONDS AM JAHRESENDE	1.313

Joh. Friedrich Behrens AG, Ahrensburg
Veränderung des Konzerneigenkapitals zum 30.06.2008



in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Neu- bewertungs- rücklage	Währungs- ausgleichs- posten	Gewinn- vortrag	Konzern- ergebnis	GESAMT
01.01.2007	7.168	1.896	1.123	12.640	-198	2.701	1.522	26.852
1. Währungsveränderungen	0	0	-16	-170	-100	0	0	-286
2. Erfolgsneutrale Änderung des Eigenkapitals bei nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	0	0	0	257	0	0	257
3. Veränderung der Neubewertungsrücklage durch Änderung des anzuwendenden Steuersatzes für latente Steuern	0	0	0	183	0	0	0	183
4. Neubewertung	0	0	0	238	0	0	0	238
5. Umgliederung aufgrund der Veräußerung eines Grundstückes und Gebäudes in Spanien	0	0	2.977	-2.977	0	0	0	0
6. Umgliederung aufgrund Fortschreibung der Neubewertung in Vorjahren	0	0	73	-73	0	0	0	0
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	0	0	3.034	-2.799	157	0	0	392
7. Konzernjahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	-3.740	-3.740
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	3.034	-2.799	157	0	-3.740	-3.348
8. Dividende für 2006	0	0	0	0	0	0	-1.400	-1.400
9. Übrige Gewinnverwendung	0	0	0	0	0	122	-122	0
31.12.2007/01.01.2008	7.168	1.896	4.157	9.841	-41	2.823	-3.740	22.104
1. Währungsveränderungen	0	0	-9	-95	246	0	0	142
2. Umgliederung aufgrund Fortschreibung der Neubewertung in Vorjahren	0	0	42	-42	0	0	0	0
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	0	0	33	-137	246	0	0	142
3. Konzernjahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	921	921
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	33	-137	246	0	921	1.063
4. Übertrag Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	-3.740	3.740	0
30.06.2008	7.168	1.896	4.190	9.704	205	-917	921	23.167

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2008 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards (IASB) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Demzufolge enthält dieser Halbjahresabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres, deren detaillierte Beschreibung dem Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 entnommen werden kann.

Aus Sicht des Vorstandes enthält der vorliegende, ungeprüfte Zwischenbericht alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses müssen vom Vorstand Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen werden. Diese beeinflussen die Höhe und den Ausweis angegebener Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums. Die tatsächlich anfallenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Alle Angaben erfolgen, wenn nicht anders ausgewiesen, in Tsd. Euro. Das Geschäftsjahr der Joh. F. Behrens AG und aller einbezogener Tochterunternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer nach § 37w WpHG unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31.12.2007 gibt es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der BeA-Gruppe.

Konsolidierungsmethode

Die Konsolidierungsmethode basiert auf den gleichen Grundsätzen und Regeln, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurden.

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie für das Geschäftsjahr 2007 angewandt wurden, gelten diese im wesentlichen auch für diesen Halbjahresfinanzbericht. Es werden für den Halbjahresfinanzbericht lediglich Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Veränderungen gegenüber dem letzten Jahresabschluss aufzeigen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge befinden sich wieder auf einem normalen Niveau. Die Vorjahreszahlen waren durch den Verkauf der Liegenschaft in Spanien beeinflusst.

T€	2008	2007
	1. HJ	1. HJ
Devisentermingeschäfte	159	100
Schrotterlöse	75	37
Verkauf Maschinen	51	248
Verkauf Gebäude Spanien	0	2.297
Übrige	195	688
	480	3.370

Personalaufwand

Durch den Abbau von Personal im Rahmen der Restrukturierung unserer spanischen Tochtergesellschaft ist es uns gelungen den Personalaufwand um 2.860 T€ zu reduzieren, auf 11.984 T€ (Vorjahr 14.844 T€).

In Zusammenarbeit mit Betriebsräten und der Gewerkschaft ist es uns gelungen, weitere 15 Mitarbeiter in Spanien freizusetzen, dies führte nochmals zu einmaligen Aufwendung für Abfindungen, die ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten sind.

Die Geschäftsführung geht davon aus das weitere erhebliche Personalreduzierungen in Spanien nicht mehr von Nöten sein werden und der Personalstand jetzt auf einem verträglichen Stand für den weiteren Geschäftsverlauf der BeA Hispania angekommen ist.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ebenfalls sehr erfreulich. Das Vorjahr war stark belastet durch die Restrukturierung der BeA Hispania und konnte im laufenden Jahr wieder auf ein normales Niveau von 8.487 T€ (Vorjahr 10.613 T€) zurück geführt werden. Die angespannte Lage auf dem Energie und Rohstoffmarkt führte zu einem Anstieg bei den Kosten für Transport, der Rückgang bei den Energiekosten ist auf die Schließung der Produktion in Spanien zurückzuführen.

T€	2008 1. HJ	2007 1. HJ
Frachten und Verpackung	2.863	2.696
Marketing- und Vertriebskosten	1.505	1.740
Sonstige Fremdleistungen	641	805
Leasingaufwendungen	497	477
Instandhaltung	455	574
Energiekosten	412	510
Telefon, Porto, Büromaterial	323	378
Mieten und Pachten	297	250
Versicherungsbeiträge	261	391
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	211	339
Wertberichtigungen auf Forderungen und Ausbuchungen	195	2.093
Übrige	827	360
	8.487	10.613

Erträge aus Joint Ventures

Auch bei unseren Joint Ventures können wir eine gute Entwicklung verzeichnen. Lediglich die BizeA Latvia verzeichnete ein negatives Ergebnis. Die Schließung der BeA Andina schreitet weiter voran und wir hoffen die Liquidation noch in diesem Jahr abschließen zu können.

T€	2008 1. HJ
BizeA	283
BeA Slovensko	70
BeA Brasil	59
BeA RUS	26
BizeA Lithuania	1
BizeA Latvia	-8
	431

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der BeA-Gruppe konnte weiter verbessert werden. Der Zinsaufwand konnte trotz steigender Zinssätze auf dem Kapitalmarkt um ca. 82 T€ reduziert werden. Die Zinserträge erhöhten sich auf 139 T€ (Vorjahr 49 T€), der Anstieg ist be-

dingt durch die Ausgleichszahlungen durch den abgeschlossenen CAP.

Insgesamt verbesserte sich das Finanzergebnis somit um 172 T€ auf 1.084 T€ (Vorjahr 1.256 T€).

Ertragsteuern

Der laufende Ertragsteueraufwand in den Zwischenabschlüssen wird auf Grundlage der erwarteten Ertragssteuerquote für das Gesamtjahr ermittelt. Etwaige Latente Steuer Veränderungen wurden ebenfalls berücksichtigt.

Ergebnis je Aktie

T€	2008 1. HJ	2007 1. HJ
Ergebnis je Aktie (in €)	0,33	-0,79

Das Ergebnis je Aktie konnte um 1,12 € auf 0,33 € (Vorjahr -0,79 €) verbessert werden.

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der Zahl der im Periodendurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Weder zum 30. Juni 2008 noch zum 30. Juni 2007 bestanden Finanzinstrumente, die den Gewinn pro Aktie verwässern.

Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2007

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juli 2008 wird der festgestellte Bilanzgewinn zum 31.12.2007 über 4.870.601,32 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Erläuterungen zur Bilanz

Sachanlagen

T€	2008 1. HJ	2007 1. HJ
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	18.212	18.179
Technische Anlagen und Maschinen	5.448	6.000
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.750	2.771
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	495	499
	26.905	27.449

Durch Fertigstellung an Umbauten an einem Gebäude in Spanien und Kursbedingt kommt es zu einem leichten Anstieg bei den Gebäuden. Der Rückgang bei den Technischen Anlagen und Maschinen ist immer noch bedingt durch die Restrukturierung der Spanischen Tochtergesellschaft und dem stückweisen Abverkauf von nicht mehr benötigten Maschinen sowie der normal unterliegenden Abschreibung. Der Bestand von Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, ist aufgrund von Ersatzinvestitionen fast unverändert.

Vorräte

T€	2008 1. HJ	2007 1. HJ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.538	9.545
Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	374	413
Fertige Erzeugnisse und Waren	14.808	14.649
Geleistete Anzahlungen	397	14
	25.117	24.621

Forderungen

T€	2008 1. HJ	2007 1. HJ
Forderungen	21.474	22.313
abzüglich Wertberichtigungen	-1.813	-2.479
	19.661	19.834

Saisonal bedingt befinden sich die Forderungen auf einem hohen Niveau.

Für die Ermittlung der Wertberichtigung werden zum einen objektive Anhaltspunkte für die Uneinbringlichkeit einzelner Forderungen berücksichtigt. Zum anderen werden Erfahrungswerte zu Forderungsausfällen der Vergangenheit in Bezug zum gesamten Forderungsbestand berücksichtigt.

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Buchwerten.

Eventualschulden / Eventualforderungen

Eventualschulden und Eventualforderungen existieren in der BeA-Group zum angegebenen Zeitpunkt nicht.

Eventualschulden werden angegeben, sofern die Möglichkeit eines Abflusses von Ressourcen mit wirtschaftlichen Nutzen nicht unwahrscheinlich ist. Eventualforderungen werden angegeben, wenn der Zufluss wirtschaftlichen Nutzens wahrscheinlich ist.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

T€	2008 1. HJ	2007 1. HJ
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.970	30.511
langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.734	1.561
	33.704	32.072

Durch steigende Stahlpreise und die Erschließung neuer Bezugsmärkte bleibt der Kapitalbedarf der BeA-Gruppe weiter hoch.

Die kurzfristigen Darlehen sind in Höhe von 0 T€ durch Sicherungsübereignung besichert. Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten entsprechen den Buchwerten. Da diese Darlehen variabel verzinst werden, besteht ein Cash-Flow Risiko bezüglich möglicher Zins Änderungen in der Zukunft.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind – ebenso wie im Vorjahr – innerhalb eines Jahres fällig. Für Warenlieferungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte. Der Anstieg in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist auf die höheren Stahlpreise zurück zu führen.

Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten entsprechen den Buchwerten.

Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht finanzielle Verbindlichkeiten

T€	2008 1. HJ	2007 1. HJ
aus ausstehenden Rechnungen	65	89
aus Rabatten und Boni	0	42
aus Gesellschafter- und Hauptversammlungen	34	0
aus Jahresabschlußkosten	104	89
aus Rechts- und Beratungskosten	15	32
aus Aufsichtsratsvergütungen	44	0
aus Energieverpflichtungen	93	86
sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	355	338

T€	2008 1. HJ	2007 1. HJ
aus Steuern	1.044	3.847
im Rahmen der sozialen Sicherheit	302	341
aus Urlaub der Belegschaft	411	699
aus Gleitzeit der Belegschaft	75	69
aus der Berufsgenossenschaft	46	49
aus sonstigen i.Z.m. der Belegschaft	1.924	2.720
aus sonstigen	611	1.731
sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	4.413	9.456

Neubewertungsrücklage

T€	2008 1. HJ
Neubewertungsrücklage am 01.01.2008	9.841
Veränderung aufgrund von Währungskursveränderungen	-95
Veränderung aufgrund von Umgliederung in andere Gewinnrücklagen	-42
Neubewertungsrücklage am 30.06.2008	9.704

Beziehung zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen haben sich geringe Änderungen zum 31. Dezember 2007 ergeben. Das gewährte Darlehen der BeA Beteiligungsgesellschaft mbH gegenüber der Joh. F. Behrens AG reduziert sich um 15 T€ auf 265 T€ (31. Dezember 2007 280 T€)

Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Entsprechenserklärung Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben im Dezember 2007 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ abgegeben und den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

Organe

- Aufsichtsrat: Bernd Aido, Lübeck, Vorsitzender
ausgeübte Tätigkeit: Unternehmensberater
- Dr.-Ing. Peter Zeller, Wallerfangen, stellvertretender Vorsitzender
ausgeübte Tätigkeit: Freiberuflicher Ingenieur
- Peter Wesselhoeft, Hamburg
ausgeübte Tätigkeit: Versicherungsmakler
- Peter Wick, Zürich (Schweiz),
ausgeübte Tätigkeit: Investmentmanager
- Jörn Klaffke, Ahrensburg *)
Ausgeübte Tätigkeit: Ausbildungsleiter
- Wolfgang Meyer, Bad Oldesloe *)
Ausgeübte Tätigkeit: Bilanzbuchhalter

*) Arbeitnehmervertreter

- Vorstand: Tobias Fischer-Zernin, Diplom-Ingenieur, Hamburg,
ausgeübte Tätigkeit: Vorstand der Behrens AG

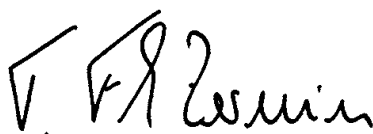
VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

„Ich versichere nach besten Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

Ahrensburg, im August 2008

Joh. Friedrich Behrens AG

Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. F. Behrens'.



ZWISCHENABSCHLUSS DER JOH. F. BEHRENS AG ZUM 30.06.2008

Bilanz (IFRS)

Halbjahresfinanzbericht - Aktiva

	30.06.2008 TEUR	30.06.2007 TEUR
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	375	583
II. Sonstige Wertpapiere	306	315
III. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	17.550	13.839
IV. Vorräte	13.330	12.790
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	31.561	27.527
	58,9%	54,0%
B. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	288	308
II. Sachanlagen	5.606	5.827
III. Finanzanlagen	12.440	13.921
IV. Sonstige Ausleihungen	2.207	1.835
V. Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.330	1.148
V. Latente Steueransprüche	193	391
Langfristige Vermögenswerte gesamt	22.064	23.430
	41,1%	46,0%
Summe Vermögenswerte	53.625	50.957



ZWISCHENABSCHLUSS DER JOH. F. BEHRENS AG ZUM 30.06.2008

Bilanz (IFRS)

Halbjahresfinanzbericht - Passiva

	30.06.2008 TEUR	30.06.2007 TEUR
A. Kurzfristige Schulden		
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	25.930	24.112
2. Kurzfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	378	353
3. Erhaltene Anzahlungen	34	0
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.433	2.657
5. Rückstellungen	645	594
6. Verbindlichkeiten gegenü. verbundene Unternehmen	1.522	1.717
7. Verbindlichkeiten gegenü. nahestehenden Unternehmen	265	0
8. Sonstige kurzfr. finanzielle & nicht finanzielle Verb.	1.326	1.876
Kurzfristige Schulden gesamt	33.533	31.309
	62,5%	61,4%
B. Langfristige Schulden		
1. Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	245	646
2. Rückstellungen für Pensionen & ähnliche Verpflichtungen	2.184	2.139
3. Sonstige langfr. Finanzielle & nicht finanzielle Verb.	89	104
Langfristige Schulden gesamt	2.518	2.889
	4,7%	5,7%
C. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.168	7.168
II. Kapitalrücklagen	1.896	1.896
III. Gewinnrücklagen	668	662
IV. Neubewertungsrücklage	546	552
V. Gewinnvortrag	6.176	6.139
VI. Überschuss	1.120	342
Eigenkapital gesamt	17.574	16.759
	32,8%	32,9%
Summe Eigenkapital und Schulden	53.625	50.957



ZWISCHENABSCHLUSS DER JOH. F. BEHRENS AG ZUM 30.06.2008

GuV (IFRS)

Halbjahresfinanzbericht - Gewinn- und Verlustrechnung

	30.06.2008 TEUR		30.06.2007 TEUR	
Umsatzerlöse	32.021		30.011	
Sonstige betriebliche Erträge	302		262	
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.120		-974	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	
Betriebsleistung	31.203		29.299	
Materialaufwand	19.200	62,1%	18.142	62,5%
Personalaufwand	5.684	18,4%	5.568	19,2%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	569	1,8%	625	2,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.611	14,9%	4.372	15,1%
Währungsgewinne / -verluste	-101		6	
Betriebsaufwand	30.165	97,6%	28.701	98,8%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.038	3,4%	598	2,1%
Erträge aus Beteiligungen	823		457	
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.861	6,0%	1.055	3,6%
Zinsen und ähnliche Erträge	189		190	
Finanzierungsaufwendungen	860		867	
Finanzergebnis	-671		-677	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.190	3,8%	378	1,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70		36	
Überschuss	1.120	3,6%	342	1,2%

HINWEIS

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält Aussagen und Informationen zur Joh. Friedrich Behrens AG und / oder der BeA-Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „Ziel sein“, „davon ausgehen“, „werden“, „anstreben“, „erwarten“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartungen getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Situationen: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international. Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch uns aber auch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die BeA-Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderung von Wechselkursen, Rohmaterialpreisen und Zinssätzen sowie weiteren Faktoren. Die Joh. Friedrich Behrens AG und / oder die BeA-Gruppe übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Kontakt

Joh. Friedrich Behrens AG
Investor Relations
Bogenstr. 43 - 45
22926 Ahrensburg / Germany

Telefon: (+49) (0) 4102 / 78-0
Fax: (+49) (0) 4102 / 78-109

Internet: www.Behrens.ag
e-mail: Investor.Relations@BeA-Group.com